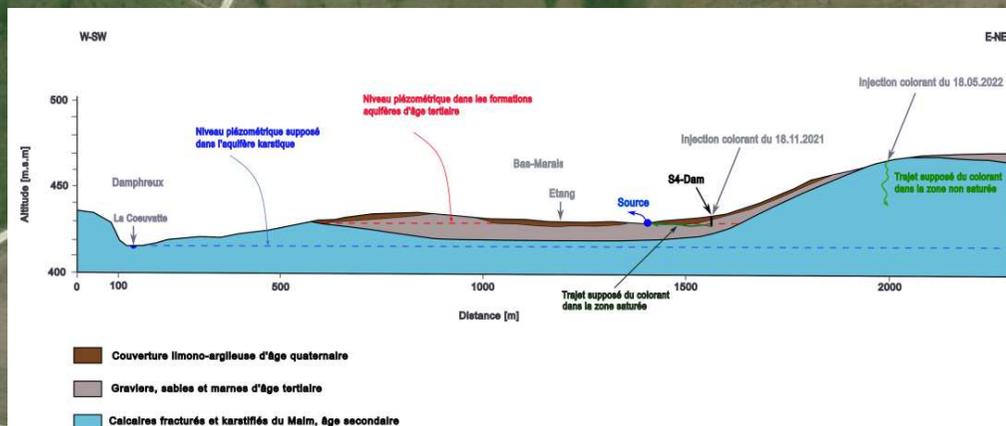


Marais de Suisse – Ecosystèmes dépendants des eaux souterraines ?

« L'utilisation des eaux souterraines en mutation »

Journée CHy, scnat

26.10.2023



De quoi parle-t-on ?

Worum geht es?

- Marais (= Moor ?)

Région recouverte par des eaux peu profondes, en partie envahie par la végétation. (Larousse)

Nappe d'eau stagnante recouvrant un terrain partiellement envahi par la végétation. (Robert)

- Marécage (= Sumpf ?)

Étendue de terrain couverte de marais. (Larousse)

Lieu inculte et humide où s'étendent des marais. (Robert)

- Zone humide (= Feuchtgebiet)

Terrains, exploités ou non, habituellement inondés ou gorgés d'eau douce, salée ou saumâtre de façon permanente ou temporaire, ou dont la végétation, quand elle existe, y est dominée par des plantes hygrophiles pendant au moins une partie de l'année. (Musée National d'histoire naturelle, France)

- Tourbière (= Torfmoor ?)

Une tourbière est une zone humide colonisée par la végétation dans un milieu saturé en eau. On y trouve la tourbe, une matière végétale fossile pauvre en oxygène où la décomposition des matières organiques est ralentie. (Musée National d'histoire naturelle, France)

De quoi parle-t-on ? Worum geht es?

... im Sinn der Naturschutz in der Schweiz?

- Bundesinventar der **Hoch- und Übergangsmoore** von nationaler Bedeutung



- Bundesinventar der **Flachmoore** von nationaler Bedeutung



Flachmoore, bas-marais



La Sèche de Gimel (VD) ist ein Flachmoor von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 1486).

Photo : Philippe Grosvernier

Flachmoore, bas-marais



Mit Mineralwasser
versorgt:
Minerotrophie

La Sèche de Gimel (VD) ist ein Flachmoor von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 1486).

Photo : Philippe Grosvernier

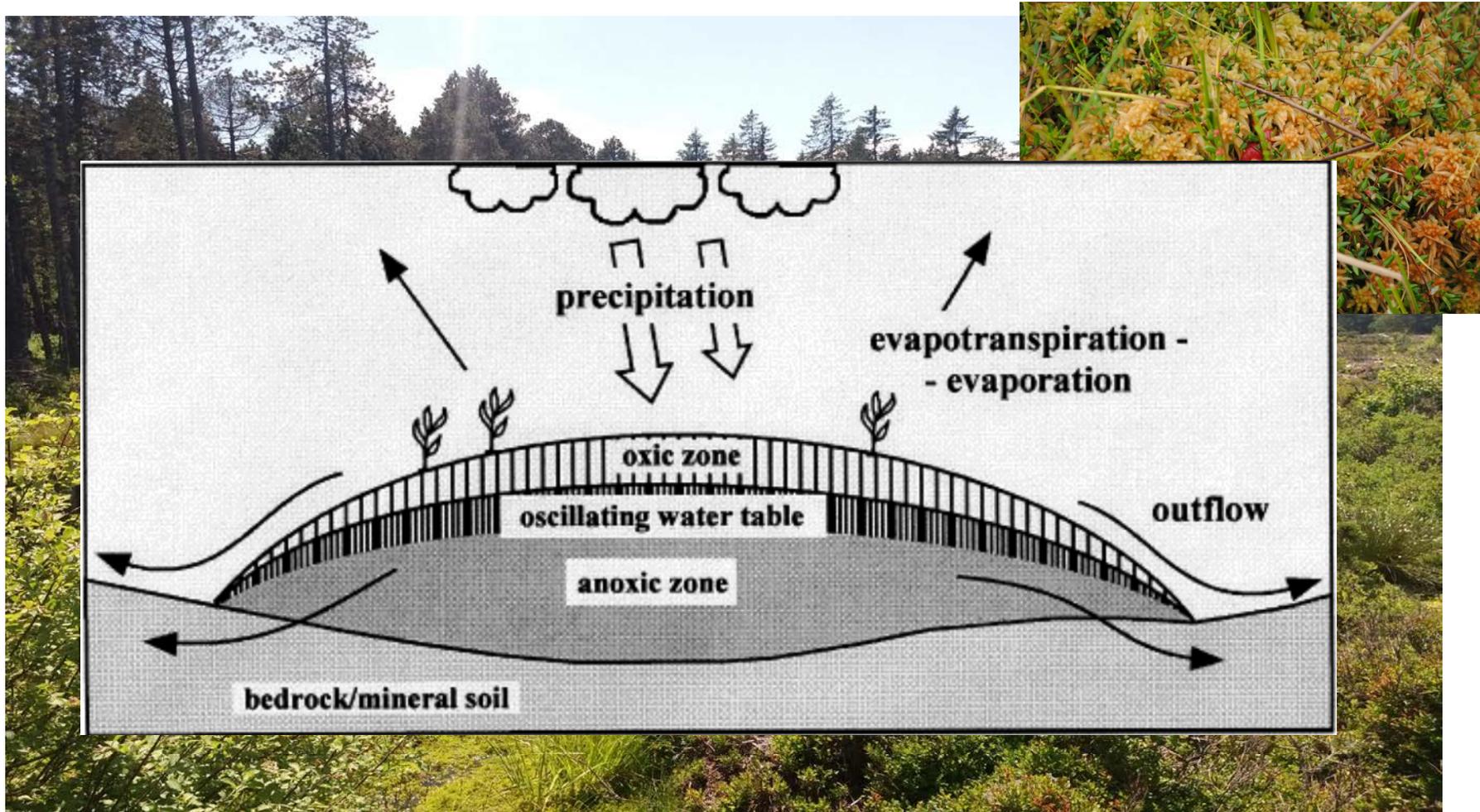
Hochmoore, haut-marais



Das Hochmoor von La Gruère (JU) ist ein Hochmoor von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 2).

Photos : Célien Montavon

Hochmoore, haut-marais



Das Hochmoor von La Gruère (JU) ist ein Hochmoor von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 2).

Photos : Célien Montavon

Hochmoore, haut-marais



Mit Regenwasser
versorgt:
Ombrotrophie

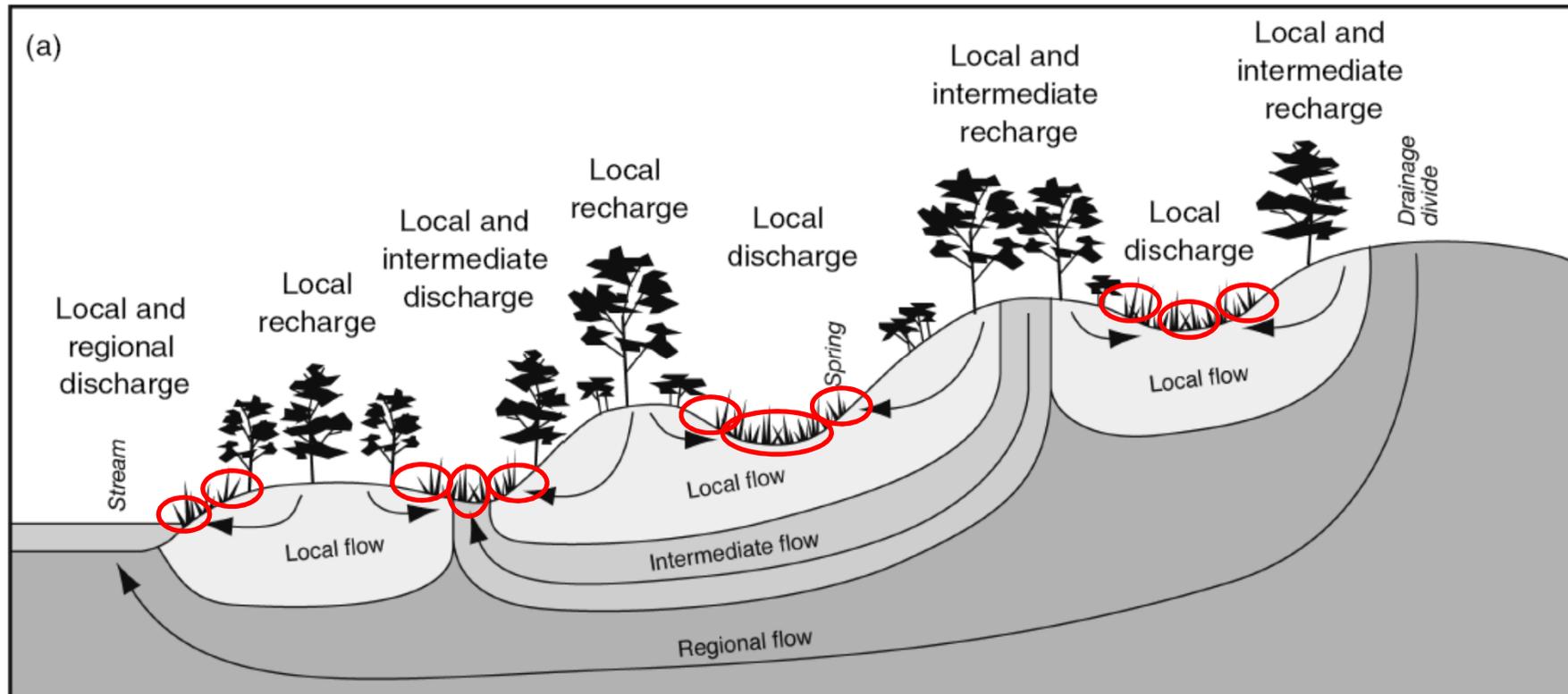
Das Hochmoor von La Gruère (JU) ist ein Hochmoor von nationaler Bedeutung (Objekt Nr. 2).

Photos : Célien Montavon

Alles ist nicht so einfach...

Moore und Grundwasser

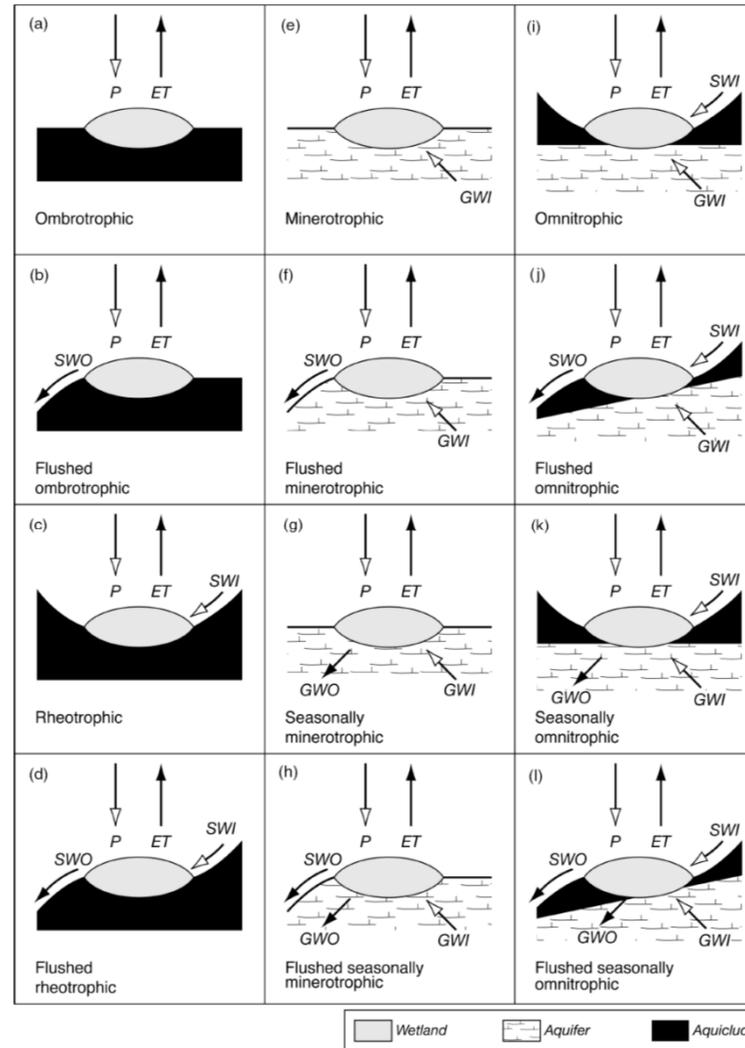
Régime local des eaux Gebietswasserhaushalt



D'après Fretwell *et al.* 1996, In: *The Wetlands Handbook*, 1st edition. Edited by E. Maltby and T. Barker. © 2009 Blackwell Publishing

Définir le régime local des eaux

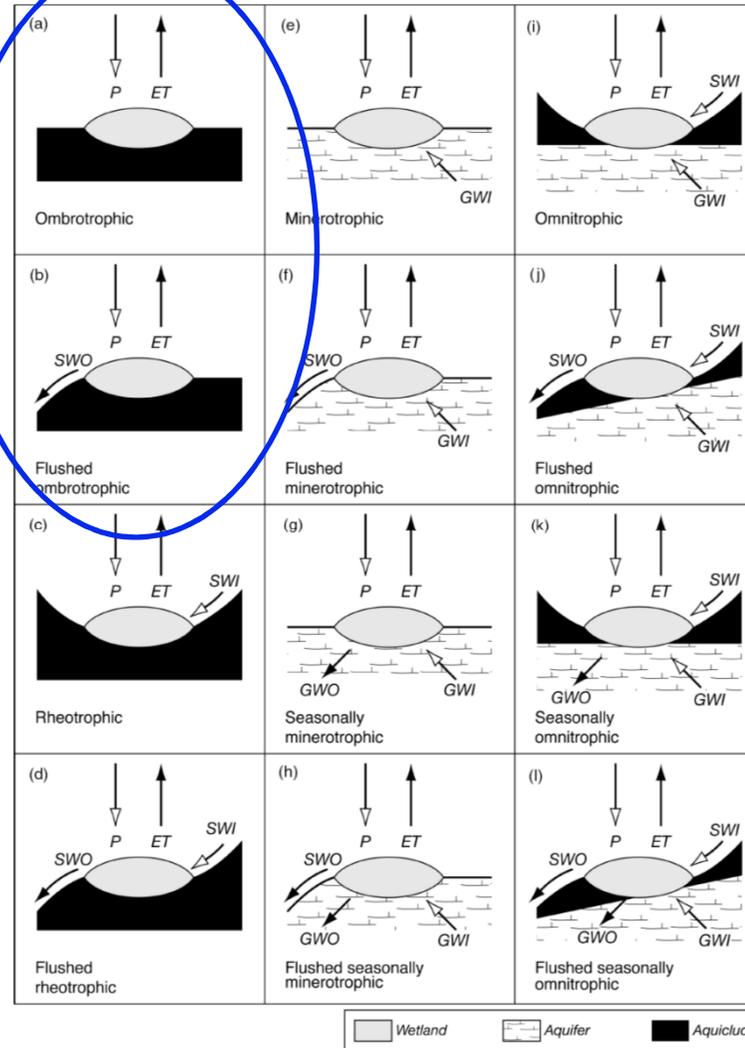
Gebietswasserhaushalt bestimmen



D'après Gilvear and McInnes 1994, In: *The Wetlands Handbook*, 1st edition. Edited by E. Maltby and T. Barker. © 2009 Blackwell Publishing

Définir le régime local des eaux Gebietswasserhaushalt bestimmen

Ombrotrophe
(eau de pluie /
Regenwasser)

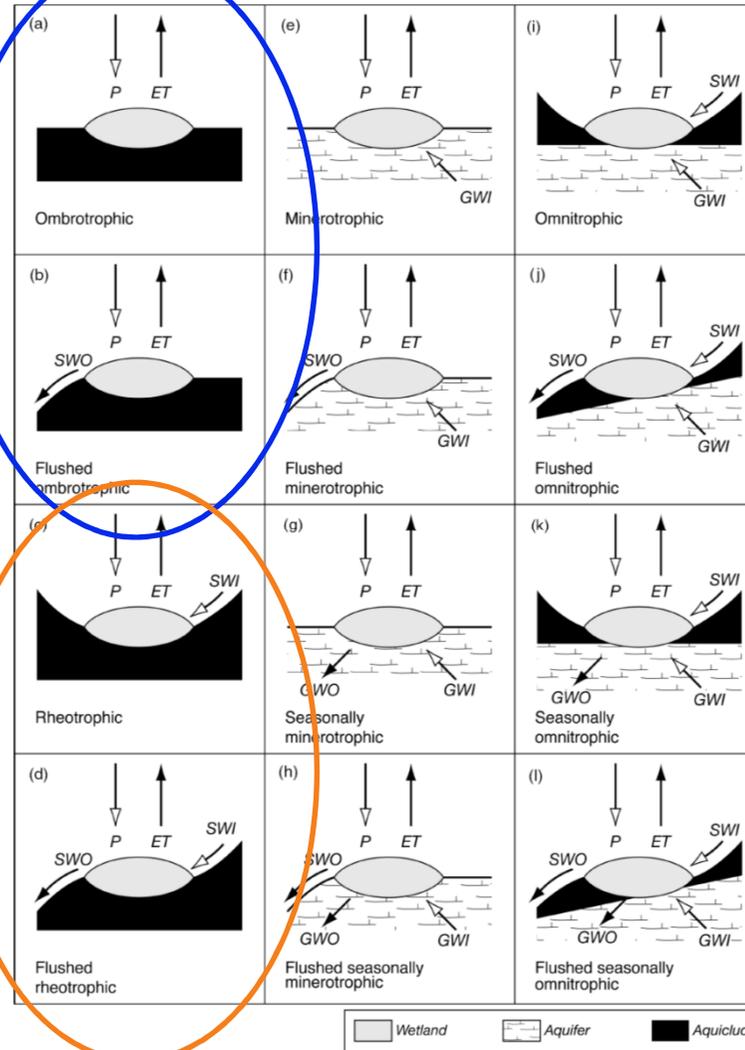


D'après Gilvear and McInnes 1994, In: *The Wetlands Handbook*, 1st edition. Edited by E. Maltby and T. Barker. © 2009 Blackwell Publishing

Définir le régime local des eaux Gebietswasserhaushalt bestimmen

Ombrotrophe
(eau de pluie /
Regenwasser)

Rhéotrophe
(ruissellement /
Überrieselung)



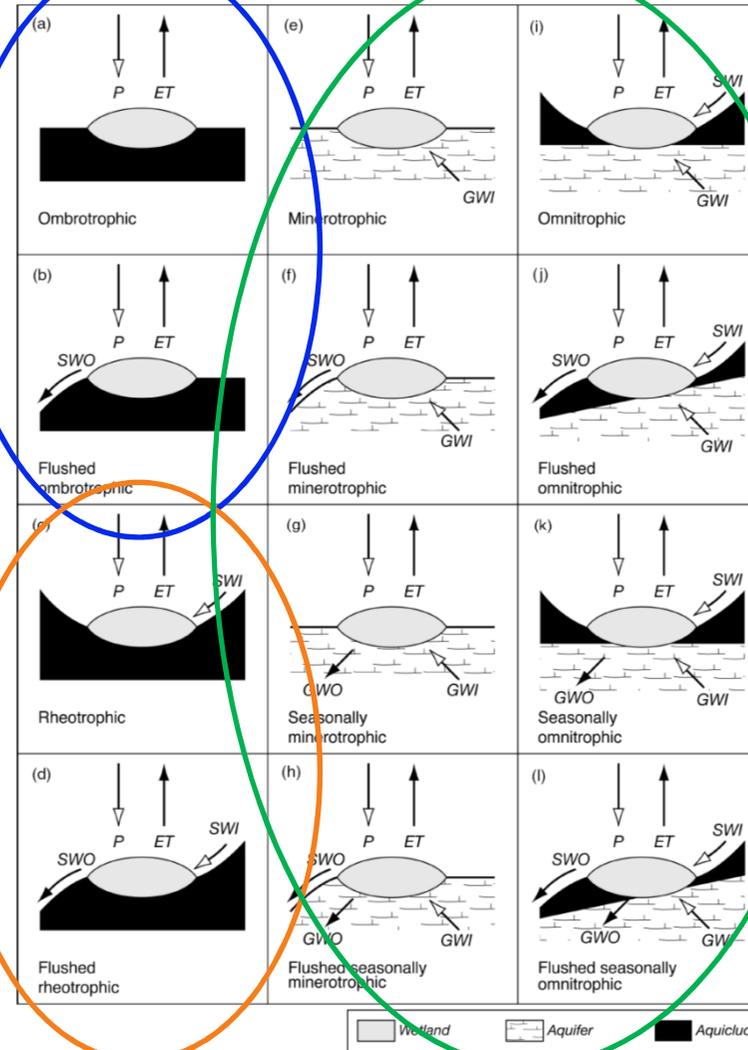
D'après Gilvear and McInnes 1994, In: *The Wetlands Handbook*, 1st edition. Edited by E. Maltby and T. Barker. © 2009 Blackwell Publishing

Définir le régime local des eaux Gebietswasserhaushalt bestimmen

Ombrotrophe
(eau de pluie /
Regenwasser)

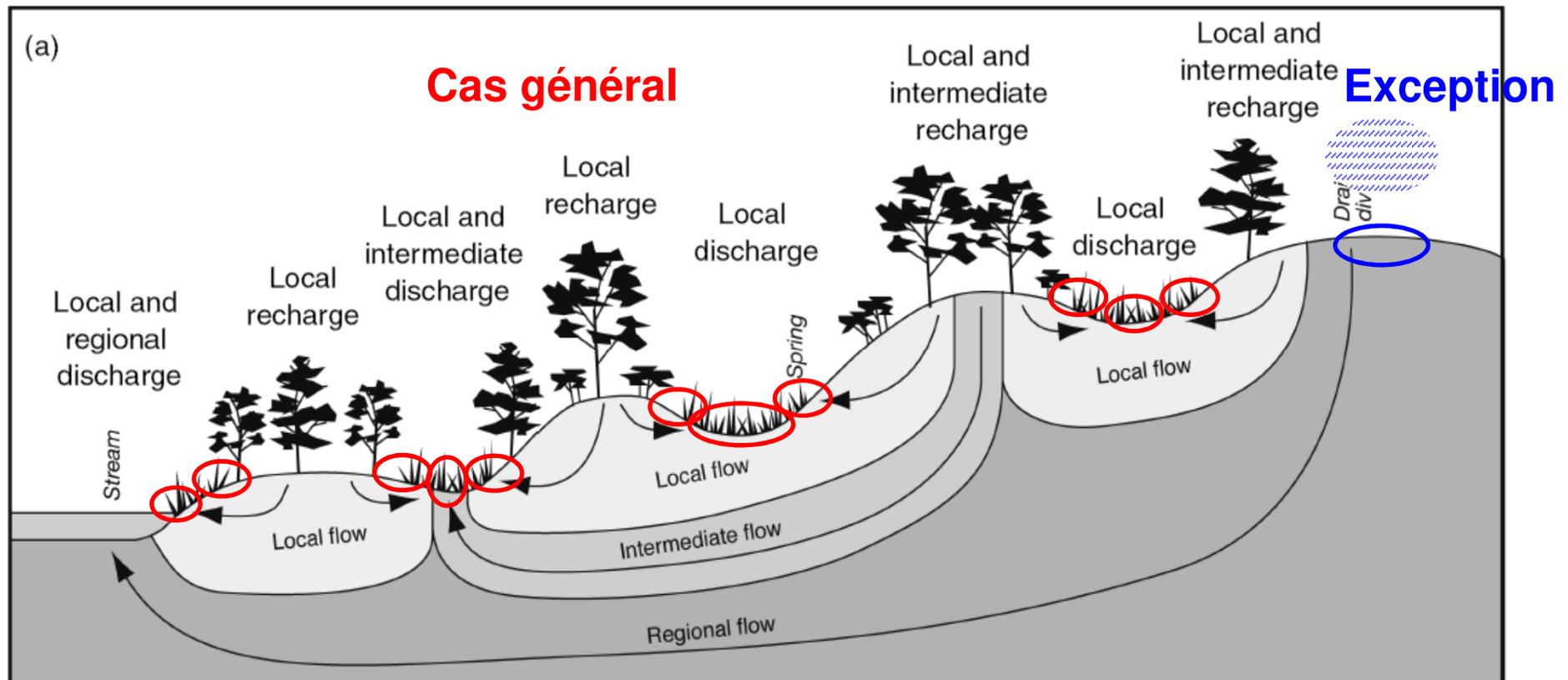
Rhéotrophe
(ruissellement /
Überrieselung)

**Minérotrophe /
Omnitrophe**
(eau souterraine ou
de subsurface /
Grundwasser, oder
nahe an der
Oberfläche)



D'après Gilvear and McInnes 1994, In: *The Wetlands Handbook*, 1st edition. Edited by E. Maltby and T. Barker. © 2009 Blackwell Publishing

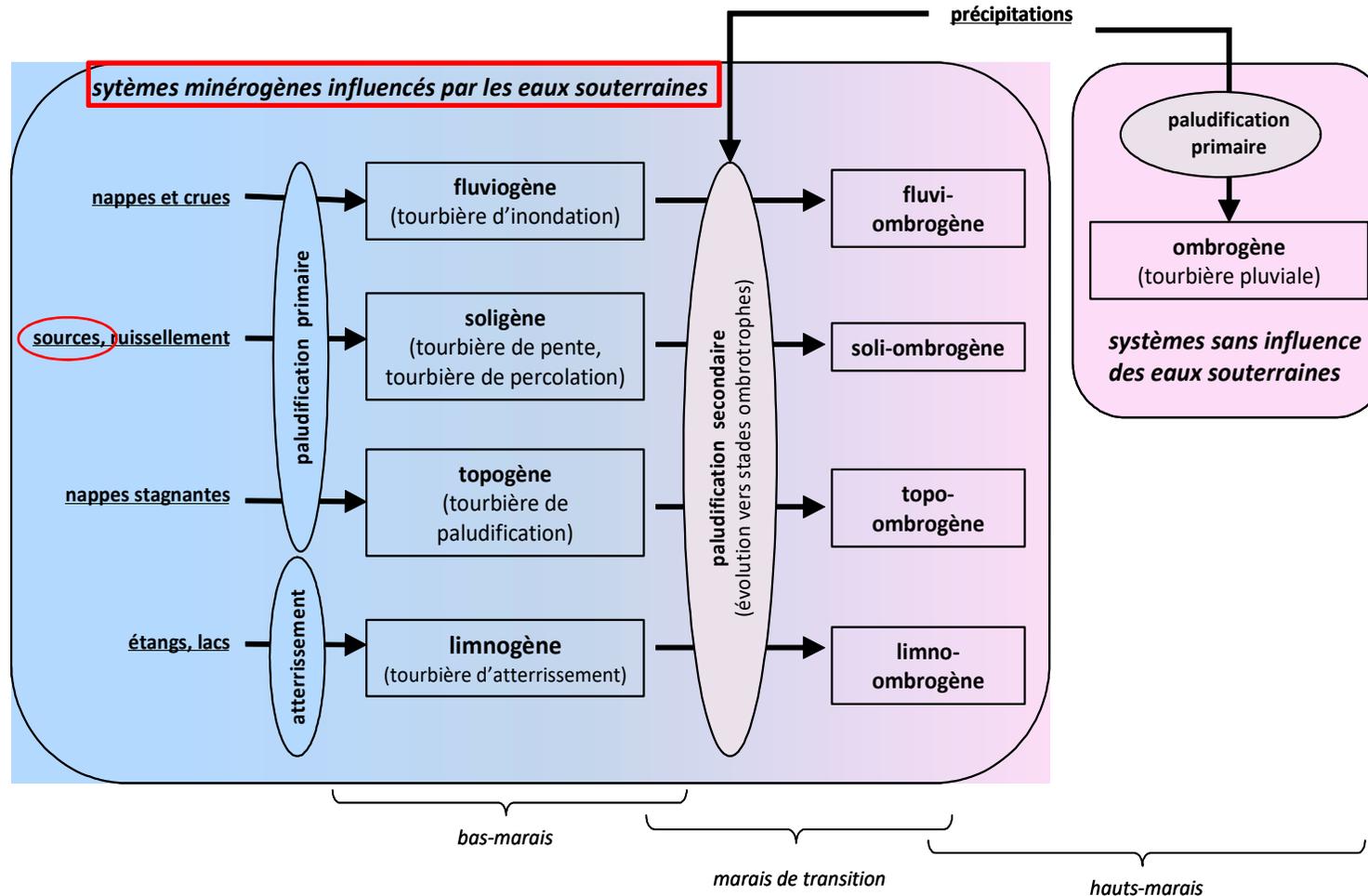
Régime local des eaux Gebietswasserhaushalt



D'après Fretwell *et al.* 1996, In: *The Wetlands Handbook*, 1st edition. Edited by E. Maltby and T. Barker. © 2009 Blackwell Publishing

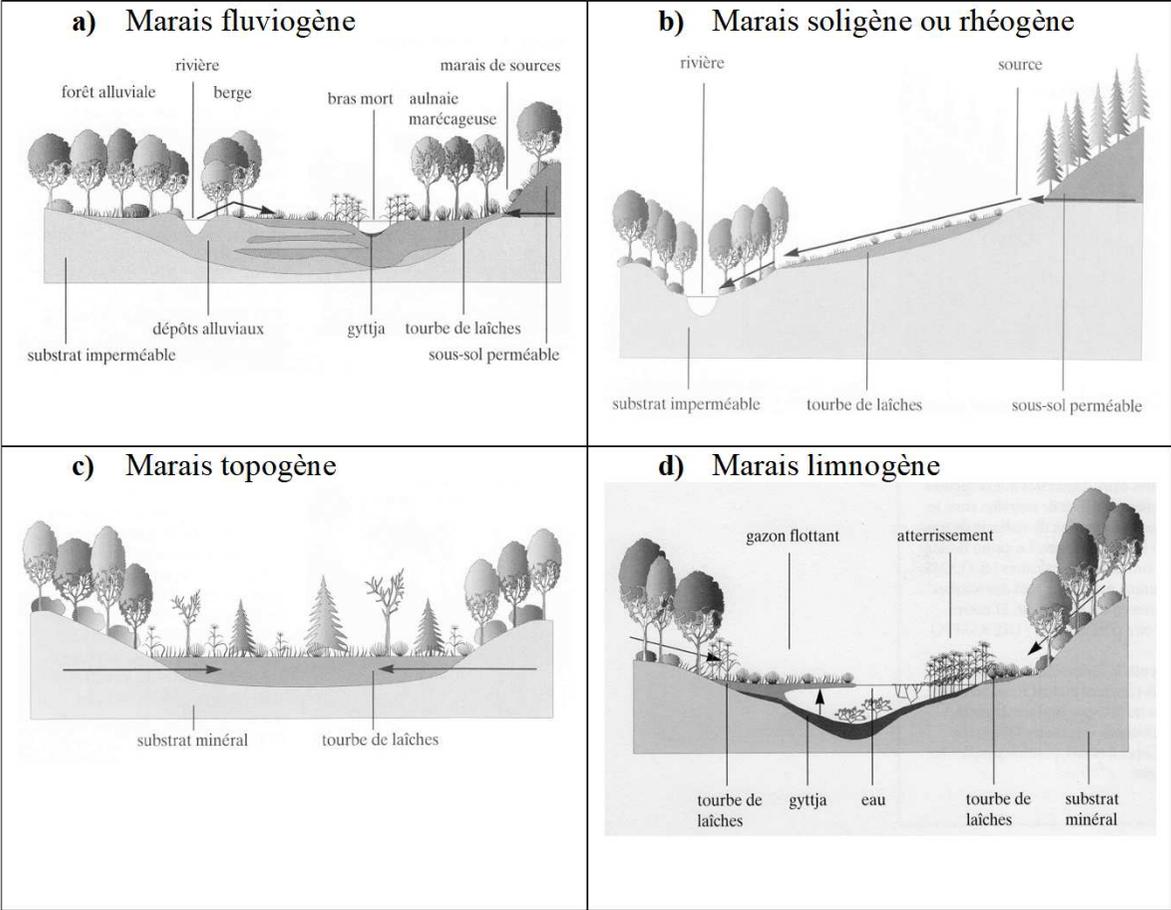
Types hydrologiques des marais

Hydrologische Moortypen



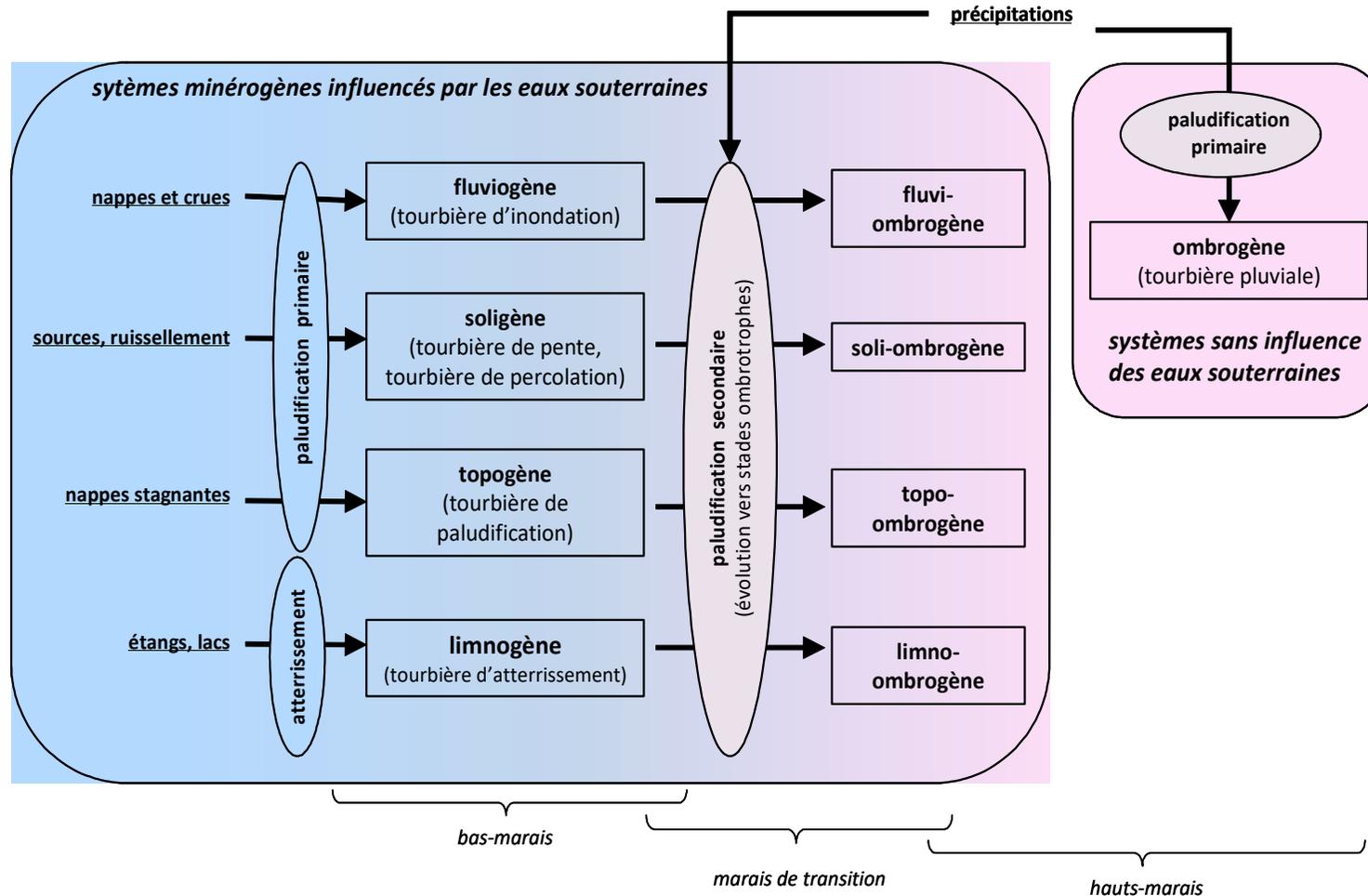
Types hydrologiques des marais

Hydrologische Moortypen



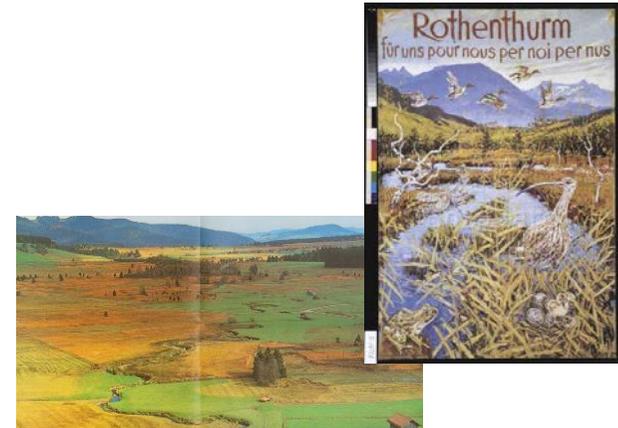
Types hydrologiques des marais

Hydrologische Moortypen



Statut de protection Schutzstatus

Moore werden auf höchster gesetzlicher Ebene geschützt,
auf Verfassungsebene



Art. 78 Protection de la nature et du patrimoine

⁵ Les marais et les sites marécageux d'une beauté particulière qui présentent un intérêt national sont protégés. Il est interdit d'y aménager des installations ou d'en modifier le terrain. Font exception les installations qui servent à la protection de ces espaces ou à la poursuite de leur exploitation à des fins agricoles.

Art. 78 Natur- und Heimatschutz

⁵ Moore und Moorlandschaften von besonderer Schönheit und gesamtschweizerischer Bedeutung sind geschützt. Es dürfen darin weder Anlagen gebaut noch Bodenveränderungen vorgenommen werden. Ausgenommen sind Einrichtungen, die dem Schutz oder der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung der Moore und Moorlandschaften dienen.

Statut de protection Schutzstatus

Der Bundesrat > Bundesrecht

Häufige Fragen | Kontakt | DE FR IT RM EN

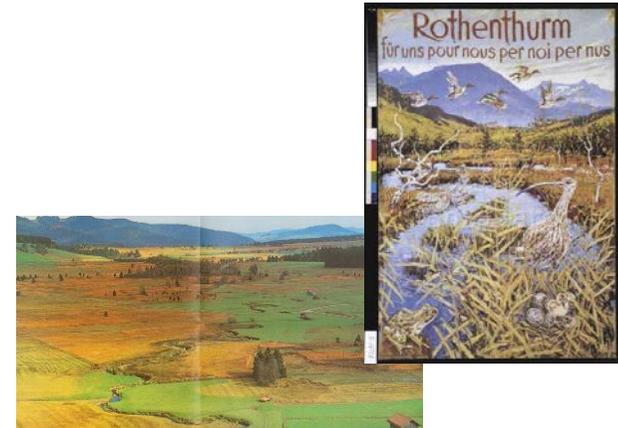
 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fedlex
Die Publikationsplattform des Bundesrechts

Alle Sammlungen

Startseite	Vernehmlassungen	Bundesblatt	Amtliche Sammlung	Systematische Rechtssammlung	Staatsverträge	Rechtssammlung zu den sektoriellen Abkommen EU	Links
------------	------------------	-------------	-------------------	---	----------------	--	-------

Startseite > Systematische Rechtssammlung > 4 Schule - Wissenschaft - Kultur > 45 Schutz von Natur, Landschaft und Tieren > 451.33 Verordnung vom 7. September 1994 über den Schutz der Flachmoore von nationaler Bedeutung (Flachmoorverordnung)



Allgemeine Informationen

Dieser Text ist in Kraft

Beschluss	7. September 1994
Inkrafttreten	1. Oktober 1994
Quelle	AS 1994 2092
Sprache(n) der Veröffentlichung	DE FR IT
Chronologie	Chronologie
Änderungen	Änderungen
Zitate	Zitate

Zusätzliche Information

Hinweis
Das Inventar ist in der AS nicht veröffentlicht.

Werkzeug

[Sprachenvergleich](#)

451.33

[↗](#) | [Alle einblenden](#) | [Artikelübersicht](#) | [Alle ausblenden](#) 

Verordnung über den Schutz der Flachmoore von nationaler Bedeutung

(Flachmoorverordnung)

vom 7. September 1994 (Stand am 1. Juli 2021)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 18a Absätze 1 und 3 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966¹ über den Natur- und Heimatschutz (NHG),

verordnet:

¹ SR 451

- **Art. 1² Bundesinventar**

¹ Das Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung (Flachmoorinventar) umfasst die im Anhang aufgezählten Objekte. Sie erfüllen gleichzeitig das Erfordernis der besonderen Schönheit nach Artikel 78 Absatz 5 der Bundesverfassung³.

² Die Umschreibung der Objekte ist Bestandteil dieser Verordnung, jedoch Gegenstand einer separaten Veröffentlichung.

² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 29. Sept. 2017, in Kraft seit 1. Nov. 2017 ([AS 2017 5325](#)).

³ SR 101

+ Verordnung über den Schutz der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung

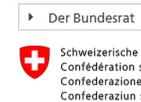
Statut de protection Schutzstatus

- Art. 5 Schutz- und Unterhaltmassnahmen

¹ Die Kantone treffen nach Anhören der Grundeigentümer und Bewirtschafter die zur ungeschmälernten Erhaltung der Objekte geeigneten Schutz- und Unterhaltmassnahmen. Sie sorgen insbesondere dafür, dass:

- a. Pläne und Vorschriften, welche die zulässige Nutzung des Bodens im Sinne der Raumplanungsgesetzgebung regeln, mit dieser Verordnung übereinstimmen;
- b.⁷ keine Bauten und Anlagen errichtet und keine Bodenveränderungen vorgenommen werden, insbesondere durch den Abbau von Torf, das Pflügen von Moorböden und das Ausbringen von Stoffen oder Zubereitungen im Sinne der Chemikalienverordnung vom 5. Juni 2015⁸ oder von Biozidprodukten im Sinne der Biozidprodukteverordnung vom 18. Mai 2005⁹; ausgenommen sind, unter Vorbehalt von Buchstabe c, Bauten, Anlagen und Bodenveränderungen, die der Aufrechterhaltung des Schutzziels dienen;
- c. zur Aufrechterhaltung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung nur solche Bauten und Anlagen errichtet und nur solche Bodenveränderungen vorgenommen werden, die dem Schutzziel nicht widersprechen;
- d.¹⁰ die nach dem 1. Juni 1983 erstellten Bauten und Anlagen zu Lasten der Ersteller abgebrochen und die nach diesem Datum vorgenommenen Bodenveränderungen zu Lasten derjenigen, die sie ausgeführt oder verursacht haben, rückgängig gemacht werden, sofern sie dem Schutzziel widersprechen und nicht gestützt auf Nutzungszonen, die dem Raumplanungsgesetz vom 22. Juni 1979¹¹ entsprechen, rechtskräftig bewilligt worden sind; ist eine Wiederherstellung des Zustands vom 1. Juni 1983 nicht möglich, so ist für angemessenen Ersatz oder Ausgleich zu sorgen;
- e. **der Gebietswasserhaushalt erhalten und, soweit es der Moorregeneration dient, verbessert wird;**
- f. die forstliche Bewirtschaftung auf das Schutzziel ausgerichtet wird;
- g. die Verbuschung verhindert und die typische Moorvegetation erhalten werden, sofern es erforderlich ist durch eine angepasste Bewirtschaftung;
- h. Gräben, sofern sie mit dem Schutzziel vereinbar sind, sachgerecht und schonend unterhalten werden;
- i. die Moore vor Trittschäden geschützt werden;
- k. die touristische und die Erholungsnutzung dem Schutzziel untergeordnet werden.

² Die Bestimmungen von Absatz 1 gelten auch für die Pufferzonen, soweit es das Schutzziel erfordert.



Startseite > System
Schutz der Hoch-

Allgemeine Info

Dieser Text ist in

Beschluss

Inkrafttreten

Quelle

Sprache(n) der v

Chronologie

Änderungen

Zitate

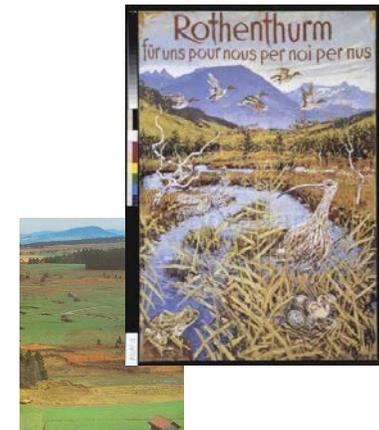
Zusätzliche Info

Hinweis

Das Inventar ist
veröffentlicht.

Werkzeug

Sprachenvergle



Danke !

Merci !